

HOW TO START WRITING AN APPLICATION IN ERASMUS+

Bild von Freepik

Hoi und herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie zum TCA begrüßen zu dürfen:
„Von der Projektidee zum Projektantrag in Erasmus+“

Das Seminar wird von der AIBA – Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten in Liechtenstein, der Liechtensteinischen Agentur für Erasmus+ (NALI01) organisiert und findet vom 27. bis 30. Januar 2025 im Hotel Kommod in Ruggell, Liechtenstein statt, mit Unterbringung im gleichen Hotel.



Dieses Seminar (TCA) ist sehr empfehlenswert für Neueinsteiger/Innen und wenig erfahrene Antragsteller/Innen und Personen, die ihre Skills zum Verfassen von Projektanträgen auf ein hohes Level bringen möchten.

- Das Seminar richtet sich an Organisationen aus den deutschsprachigen Regionen Europas und bietet Unterstützung für potenzielle Antragsteller bei der Ideenfindung und Projektentwicklung ihres Erasmus+ Projektes.
- In dem erprobten didaktischen Mix von Input-Lektion, Anwendung in der Gruppenarbeit, Präsentation und Reflexion können die Teilnehmenden ihre eigene Projektidee entwickeln oder an der Entwicklung einer konkreten oder fiktiven Idee mitwirken.
- In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden folgende Elemente kennen und anwenden, die es bei der Antragstellung im Programm Erasmus+ zu berücksichtigen gilt.
 - Der Erasmus+ Projektlebenszyklus
 - Verknüpfung der Projektidee mit den Prioritäten und Zielen des Programms Erasmus+ und weiteren EU Prioritäten und Zielen
 - Geeignete Projektpartner finden
 - Erstellen einer ersten Projektskizze
 - Evidenzgesicherte Bedarfsanalyse
 - Zieldefinition Projektziele, SMART-Ziele, Überprüfung Zielerreichung
 - Formulierung der Projektstruktur: Ziele – Aktivitäten – Ergebnisse
 - Formulierung qualitative und quantitative Indikatoren (RACER)
 - Impact/Wirkung im Projekt
 - Dissemination und Kommunikation
 - Elemente des Projektmanagements
 - Risikoanalyse und Datenschutz
 - Antragstellung: der online Antrag
 - Vorbereitungen zur Projektumsetzung

Erwartete Ergebnisse

- Entwicklung eines umfassenden Verständnisses über die Elemente in einem Projektantrag
- Strukturierte Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Projektes
- Anwendung verschiedener Hilfsmittel und Werkzeuge für die Entwicklung eines Projektantrags
- Teamwork, Reflexion, Feedback und KA2 Netzwerkarbeit

ACHTUNG: Die Arbeitssprache im TCA ist Deutsch!

Anreise:

Das Seminar findet im 3-Sterne-Superior-Hotel kommod in Ruggell, Liechtenstein statt, das durch modernes Design, feine Küche, zentrale Lage und exzellenten Service besticht. Zwei Restaurants und eine Bar sorgen für das leibliche Wohl. <https://www.kommod.li>

Sie werden vom Nachmittag des 27. Januar nach dem Mittagessen bis am 30. Januar am selben Ort wohnen. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmende am Montag, den 27. Januar 2025 morgens/mittags anreisen, damit die Aktivitäten am Montagnachmittag beginnen können. Die geplanten Aktivitäten erfordern die Anwesenheit aller Teilnehmenden bis einschliesslich Donnerstag, den 30. Januar 2025 mittags. Am Abend des 29. Januar 2025 sind eine Stadtrundfahrt und der Besuch des berühmten Liechtensteinischen Landesmuseums sowie ein Abendessen in VADUZ geplant.

Anreise nach Liechtenstein:

Anreise mit dem Bus (Liemobil): Steigen Sie ein und lehnen Sie sich zurück. Ihr Fahrer bringt Sie sicher nach Ruggell: Die Linie / **Bus 31** oder **36E** oder **37** (Schaan-Ruggell, Ruggell-Schaan) bringt Sie ganzjährig nach Ruggell. Alle Haltestellen entlang der Strecke werden angefahren (ausser Linie 36E). Weitere Informationen: <https://www.liemobil.li>

Anreise mit der Bahn:

Zürich - Sargans - Buchs/SG - Schaan (ca. 90 km)
St. Gallen - St. Margrethen - Buchs/SG - Schaan (ca. 60 km)
Frankfurt/Main - Basel - Zürich - Sargans - Buchs/SG - Schaan (540 km)
München - Lindau - Bregenz - Feldkirch (ca. 230 km)
Wien - Innsbruck - Feldkirch (ca. 730 km)
Innsbruck - Feldkirch (ca. 160 km)
Bregenz - Feldkirch - (ca. 50 km)
Paris - Basel - Zürich - Sargans - Buchs/SG - Schaan (ca. 720 km)

Von den Bahnhöfen:

Buchs/SG / CH (12 km von Ruggell) und Feldkirch / A (9 km von Ruggell) bestehen gute Busverbindungen in alle Gemeinden des Fürstentums Liechtenstein.

Weitere Informationen:

Reiseplan SBB: www.sbb.ch
Travel Plan ÖBB: www.oebb.at
Travel Plan DB: www.bahn.de

Anreise mit dem Auto:

Zürich - Sargans - Ruggell (ca. 110 km / 1.5 Std.)
Genf - Bern - Zürich - Sargans (N 13) - Ruggell (ca. 400 km / 4.5 Std.)
München - Bregenz - Feldkirch - Ruggell (ca. 250 km / 3 Std.)
Innsbruck - Feldkirch - Ruggell (ca. 170 km / 3 Std.)
Wien - Salzburg - Innsbruck - Feldkirch - Ruggell (ca. 670 km / 8-9 Std.)
Mailand - Chiasso - Bellinzona - San Bernardino (N13) - Chur - Sargans - Ruggell (ca.300 km/4.5 Std.)
Frankfurt a. Main - Basel - Zürich - Sargans - Ruggell (ca. 550 km / 6.5 Std.)
Autobahnanschlüsse N 13: Balzers, Vaduz, Schaan, Bendern, Ruggell

Routenplanung: [Google Maps](https://www.google.com/maps)

Kosten, Verpflegung und Unterkunft

Dieses Seminar (TCA) wird aus dem Erasmus+ Budget der TCAs finanziert.

Alle Kosten (Flüge, Reisen usw.), die für die Teilnahme am Kurs werden von Ihrer (Teilnehmenden) Nationalen Agentur (NA) getragen - mit Ausnahme einer Teilnahmegebühr, die von Land zu Land variieren kann.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrer Nationalen Agentur in Verbindung, um mehr über die finanziellen Einzelheiten zu erfahren und zu erfahren, wie Sie die Buchung Ihrer Reisetickets, die Erstattung Ihrer Reisekosten und alle erforderlichen Vorbereitungen.

Im Rahmen des TCAs werden von der NA LI01 bezahlt:

- Übernachtungen im Einzelzimmer vom 27. bis 30. Januar 2025;
Wir haben die Zimmerreservierungen für alle Teilnehmenden bereits vorgenommen.
- 3 Frühstücke und 3 Mittagessen vom 28. bis 30. Januar 2025;
- 3 Abendessen vom 27. bis 29. Januar 2025 (einschliesslich Stadtrundfahrt).

Bitte beachten Sie: Das Mittagessen am Montag, den 27. Januar 2025, muss von jeder entsendenden Agentur bezahlt werden (nicht durch NALIO1 abgedeckt). Teilnehmende, die bereits am Sonntag anreisen wollen, müssen die Nächtigung von Sonntag auf Montag selbst organisieren und bezahlen.

Profil der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden kommen mehrheitlich aus den Erasmus+ Bildungsbereichen Hochschulbildung, Berufsbildung, Erwachsenenbildung und Schulbildung.

Wir nutzen die Vorteile heterogener Teams im Seminar.

Reisekosten

Dieses Seminar wird aus dem Budget des TCA finanziert. Alle Kosten (Flüge, Reisen usw.) für die Teilnahme am Kurs werden von Ihrer Nationalen Agentur (NA) getragen - mit Ausnahme einer Teilnahmegebühr, die von Land zu Land variieren kann.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrer Nationalen Agentur in Verbindung, um mehr über die finanziellen Einzelheiten zu erfahren und auch darüber, wie Sie die Buchung Ihrer Reisetickets für die Erstattung Ihrer Reisekosten organisieren können sowie alle weiteren, erforderlichen Vorbereitungen.

Nützliches



Bitte beachten Sie: für Liechtenstein benötigen Sie einen Stromstecker bzw. Adapter Typ J, wie im Bild dargestellt. Dieser Stecker hat drei runde Pins die im Dreieck angeordnet sind. Ev. benötigen Sie einen Reiseadapter.

Programm

Montag, 27. Januar

- 14.00 Willkommen + Kurzvorstellung
- 15.00 Block 1: Vorstellung Arbeitsmodus; Einführung in das Programm Erasmus+;
Einführung Projektlebenszyklus, Vorstellung „meine Idee“: Teambildung
- 17.00 Pause
- 18.30 gemeinsames Abendessen im Hotel-Restaurant

Dienstag, 28. Januar

- 08.30 Block 2: Verknüpfung der eigenen Idee mit Prioritäten und Ziele im Programm Erasmus+;
Entwicklung Projektskizze und Finden von geeigneten Projektpartnern;
Vorbereitung Evidenzgesicherte Bedarfsanalyse;
- 10.00 Pause mit Kaffee, Obst und Gipfel
- 10.30 Block 3: Fortsetzung Evidenzgesicherte Bedarfsanalyse und Reflexion Prioritäten;
- 12.00 Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Block 4: Evidenzgesicherte Bedarfsanalyse und Reflexion Prioritäten;
Zieldefinition Projektziele, SMART-Ziele, Überprüfung Zielerreichung;
- 15.00 Pause mit Kaffee, Obst und Kuchen
- 15.30 Block 5: Formulierung der Projektstruktur: Ziele - Aktivitäten - Ergebnisse;
zur Messung Zielerreichung: qualitative und quantitative Indikatoren (RACER);
- 17.00 Pause
- 18.30 gemeinsames Abendessen im Hotel-Restaurant

Mittwoch, 29. Januar

- 08.30 Block 6: Wirkung des Projekts – Impact-Workshop;
- 10.00 Pause mit Kaffee, Obst und Gipfel
- 10.30 Block 7: Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans für das Projekt; Dissemination;
- 12.00 Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Block 8: Risikoanalyse; Budgeterstellung und Finanzierungsregeln;
- 15.00 Pause mit Kaffee, Obst und Kuchen
- 15.30 Block 9: Elemente im Projektmanagement; Datenschutz in Erasmus+ Projekten;
- 16.30 Pause
- 17.00 Abfahrt: Bustransfer nach Vaduz
- 17.30 Besichtigung Vaduz
- 19.30 gemeinsames Abendessen in Vaduz
- 22.00 Bustransfer zum Hotel

Donnerstag, 30. Januar

- 08.30 Block 10: Projektantragstellung und Vorbereitungen zur Projektumsetzung;
Erstellung eines ersten Projektantrages (online);
- 10.00 Pause mit Kaffee, Obst und Gipfel
- 10.30 Reflexion und Zusammenfassung; Seminar-Evaluation;
- 12.00 Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Verabschiedung;

Kontaktpersonen:



Ann-Cathrine Saßmann

INTERIM LEITUNG TCA BILDUNG NA AIBA LIECHTENSTEIN
bis 31.10.2024
Tel.: +423 236 7224

jasmine.spalt@aiba.li

Jasmine ist Bereichsleiterin Berufsbildung im Programm Erasmus+ in der AIBA (NALI01) und auch TCA-Officer für den Bildungsbereich tätig. Sie bringt langjährige nationale und internationale Erfahrungen in verschiedenen Bildungs-bereichen mit. Unter anderem im Projekt-management u. -monitoring von Bildungs-projekten in Südostasien und Latein-amerika im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit. Sie verfügt über einen BA in Sozialanthropologie der Universität Bern, Schweiz und einen CAS in „Global Cooperation and sustainable develop-ment“ der ETH Zürich, Schweiz.



Jasmine Spalt

LEITUNG TCA BILDUNG NA AIBA LIECHTENSTEIN
ab 01.11.2024
Tel.: +423 236 7224

jasmine.spalt@aiba.li

Jasmine ist Bereichsleiterin Berufsbildung im Programm Erasmus+ in der AIBA (NALI01) und auch TCA-Officer für den Bildungsbereich tätig. Sie bringt langjährige nationale und internationale Erfahrungen in verschiedenen Bildungs-bereichen mit. Unter anderem im Projekt-management u. -monitoring von Bildungs-projekten in Südostasien und Latein-amerika im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit. Sie verfügt über einen BA in Sozialanthropologie der Universität Bern, Schweiz und einen CAS in „Global Cooperation and sustainable develop-ment“ der ETH Zürich, Schweiz.

Trainer



Dr. Peter Sommerauer

LEITUNG e+ AKADEMIE
NA AIBA LIECHTENSTEIN
Tel.: +423 236 7107

peter.sommerauer@aiba.li

Als langjähriger Projektkoordinator verfügt Peter über profunde Kenntnisse und 15J+ Erfahrungen aus Bildungsforschungs- und Bildungsentwicklungsprojekten in CH, DK und LIE.

Neben seiner Ausbildung zum Maschinenbauingenieur hat er einen BSc in Wirtschaftsinformatik, MSc in Geschäftsprozessmanagement an der Uni Liechtenstein erworben, sowie sein Doktoratsstudium im Fachbereich „Business IT“ in Copenhagen/DK abgeschlossen.

Peter ist erfahrener Projektantragsteller im Programm Erasmus+, aber auch in weiteren Programmen u.a. SNF, Innosuisse, Horizon2020 und weitere. Seit Mai 2022 leitet er mit der e+ Akademie eine zentrale Dienstleistungseinrichtung für Projektträger Antragsteller/Innen in der AIBA (NALI01).